

Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 20 (Juli 2008)

Liebe Eltern,

ein Jahr anstrengender Arbeit liegt hinter Ihren Kindern. Ich hoffe, dass Sie es ebenso wie wir einschätzen: Das Schuljahr hat sich gelohnt. Einerseits haben Ihre Kinder mehr Wissen erlangt, andererseits sind sie wesentlich reifer geworden. Insgesamt können wir konstatieren, dass sie sich – bis auf wenige Ausnahmen - sehr ordentlich in der Schulgemeinschaft bewegen. Sie sind sozialkompetent, haben größtenteils die richtige Einstellung zum Lernen gefunden und sind meist bereit, sich anzustrengen und eine Sache durchzustehen. Die Schüler dieser Schule sind auf einem guten Weg.

Pädagogische Schwerpunktsetzung im Schuljahr 2007/08

Im ersten Schwerpunkt des Schuljahres konzentrierten wir uns auf die Möglichkeit der individuellen Förderung des einzelnen Schülers durch psychologische Reduktion der Gruppengröße und verstärktes binnendifferenziertes Unterrichten. Hierzu sind in den Fachkonferenzen verschiedene Ideen entwickelt worden. Dieser Schwerpunkt wird in den nächsten Jahren permanenter Bestandteil unserer Arbeit sein.

Im zweiten Schuljahresschwerpunkt ging es um die Anpassung der schulinternen Lehrpläne in der Sekundarstufe I als Voraussetzung für einen reibungslosen Übergang zum 12-jährigen Abitur. Das ist umfassend geschehen.

Die weitere Verstärkung unserer gemeinsamen Erziehungsarbeit zum Wohle Ihrer Kinder hält an. Die Akzeptanz aufgestellter Regeln für das Miteinander in der Schule ist größer geworden. Das Lernklima allgemein stimmt uns für die Zukunft zuversichtlich. In den nächsten Jahren werden wir zunehmend auch die älteren Schüler mit heranziehen, um den Jüngeren durch vorbildliches Verhalten der erwachsenen Schüler aber ebenso durch Reglementierungen zu helfen, einen sicheren Weg zur Persönlichkeitsreife zu finden.

Ergebnisse der zentralen Prüfungen am Ende der JST 10

Unsere 10. Klassen haben ihre Prüfungen erfolgreich absolviert. Motiviert und recht ordentlich vorbereitet gingen sie an die Bearbeitung der Prüfungsfragen. In den zentralen Prüfungen der Fächer Deutsch und Mathematik sind die in der rückseitigen Tabelle angeführten Ergebnisse erreicht worden.

Insgesamt ist zu erkennen, dass die Vornoten, bis auf Mathematik in der Klasse 10/L, nicht ganz bestätigt wurden. Das ist im Moment noch kein Grund zur Beunruhigung, denn die

Abweichungen sind minimal. Die Einordnung der Prüfungen in die Landesergebnisse steht noch aus. Die Fachlehrer der Klassen waren allgemein nicht unzufrieden. In den mündlichen Prüfungen schnitten die Schüler durchschnittlich besser ab. Das Gros der Schüler erreichte hier gute und sehr gute Leistungen.

Tabelle: Klassendurchschnittsnoten in den zentralen Prüfungsfächern DE und MA

	10/1	10/2	10/L
DE VN	2,03	2,39	2,50
DE PN	2,25	2,71	2,62
MA VN	2,78	2,75	2,37
MA PN	2,96	2,89	2,37

*(VN ... Vornote/Jahresnote
PN ... Prüfungsnote)*

Abiturprüfungen 2008

Auch mit den Ergebnissen unserer Abiturienten sind wir in diesem Schuljahr sehr zufrieden. Von den 108 zu den Prüfungen zugelassenen Schülern haben 107 die Prüfungen bestanden und konnten am 20.06.2008 im Kloster Chorin ihre Abiturzeugnisse in Empfang nehmen. Insgesamt hat der Jahrgang mit einer Durchschnittsnote von 2,2 ein hervorragendes Ergebnis erzielt. Vier Prüflinge erreichten einen Abschluss mit der Durchschnittsnote 1,0, was in der Schulhistorie bislang einmalig ist. Der beste Abiturient, Marco Schubert, wurde traditionell mit dem Preis des Fördervereins durch dessen Vorsitzenden Herrn Dr. Dewitz geehrt. Die anderen drei Abiturienten mit der Note 1,0 waren Maya Kletzin, Michael Persicke und die Schülersprecherin der Schule Nele Fischer. Carolin Christoph erhielt den Preis des Schulleiters, den Humbi, für ihr großes Engagement bei der Herausbildung und Pflege des Allgemeinwohls ihrer Mitschüler.

Tabelle: Durchschnittsnoten der Abiturienten nach Gruppen geordnet (2008)

<i>1,1-1,4</i>	<i>1,5-1,9</i>	<i>2,0-2,4</i>	<i>2,5-2,9</i>	<i>3,0-3,4</i>	<i>Nicht bestanden</i>
<i>15</i>	<i>18</i>	<i>38</i>	<i>29</i>	<i>7</i>	<i>1</i>

Die Abiturprüfungsergebnisse sind bereits schulintern in einer Arbeitsberatung des Lehrerkollegiums ausgewertet worden. Hierbei konnte festgestellt werden, dass von den insgesamt 322 zentralen Prüfungen nur 10 Prüfungsergebnisse vier oder mehr Punkte von den Vornoten abwichen, was heißt, dass das Anforderungsniveau dieser Schule mit den zentralen Anforderungen weitestgehend übereinstimmt. In den verpflichtenden Nachprüfungen bestätigten die Prüflinge in der Regel ihre Vornoten.

Für die nun vor Ihnen liegende Ferienzeit wünsche ich Ihnen gemeinsam mit Ihren Kindern eine gute Erholung, viele schöne Erlebnisse und vor allem Gesundheit. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich am 01.09.2008 um 8.20 Uhr an der ersten Schulvollversammlung des Schuljahres 2008/09 teilnimmt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Uwe Meier